

Pressemitteilung
Würzburg, 10.3.2016

DEUTSCHLANDPREMIERE „DIE LÄNGSTE NACHT“ IN BERLIN

ISABEL ABEDI UND DIE MUSIKER SARAH SCHÜDDEKOPF UND RAMON LAZZARONI VERZAUBERN JUGENDLICHE IM VOLLBESETZTEN SCHLOSSPARK THEATER

Die Jugendbuchautorin, Isabel Abedi und die Musiker Sarah Schüddekopf und Ramon Lazzaroni verzauberten bei ihrer Deutschlandpremiere zu „Die längste Nacht“ knapp 500 Schülerinnen und Schüler mit einem dramatisch in Szene gesetzten Dialog aus Sprache und Musik im Schlosspark Theater in Berlin.

Das altehrwürdige Schlosspark Theater in Berlin Steglitz wurde am Mittwoch, 09.03. zu einem ganz besonderen Ort für eine Jugendbuch-Premierenlesung: Die erfolgreiche Hamburger Autorin, Isabel Abedi, („Whisper“, „Imago“, „Isola“, alle Arena) startete ihre Lesungstour eine Woche vor dem offiziellen Erscheinungstermin ihres neuen Romans „Die längste Nacht“ in der Hauptstadt. „Die Premierenlesung war bereits nach kurzer Zeit überbucht“, so die Koordinatorin der Veranstaltung, Birgit Murke, die im Namen der Literaturinitiative LIN zur Premierenlesung eingeladen hat. „Wir hätten das Schlosspark Theater zweimal füllen können. So groß war die Anfrage“.



© Karl Hoffmann

Auch einige BuchhändlerInnen folgten der Einladung und erlebten eine perfekte, dem Veranstaltungsort entsprechende, Inszenierung. Bereits nach wenigen Minuten zogen Autorin und Musiker ihr Publikum in den Bann von „Die längste Nacht“:

Im Dialog aus Sprache und Musik las Isabel Abedi abwechselnd Textstellen aus „Die längste Nacht“ und spielten Sarah Schüddekopf (Saxophon) und Ramon Lazzaroni (Flöte und Cello) Melodien ein, die die Stimmung im Roman musikalisch untermalten oder sich, wie der Led Zeppelin

song: „Stairway to heaven“, dessen Thema sich schicksalhaft durch den gesamten Roman zieht, in die Stimme von Isabel Abedi während der Lesungspassagen einwebten.

„Es war eine sehr gelungene Mischung aus Lesung und passenden Musikeinspielungen, die die Spannung im Roman widerspiegeln und die Atmosphäre der gelesenen Passagen wunderbar einfingen.“ So Gudrun Winkler von der Buchhandlung Bodenbender Berlin im Anschluss an die Premierenlesung. „Das ist ein tolles Lesungsformat, das ich allen BuchhändlerInnen nur empfehlen kann.“

Dass sie einer ganz besonderen Premiere beiwohnten war auch dem jungen Publikum anzumerken, dessen Begeisterung sich in ohrenbetäubendem Applaus und nach der Veranstaltung und vielen Fragen an die Autorin ausdrückte.



© Karl Hoffmann

Infos zu Lesungen unter: lesungen@arena-verlag.de

Auswahl, weiterer Lesungstermine im März:

- 15. März, 16:30 Uhr: LitCologne, Köln
- 17. März, 20:00 Uhr: Hugendubel, Stachus, München
- 19. März, 11:30 Uhr: Lesebude 2, Leipziger Buchmesse, Leipzig



„Die längste Nacht“

Es sind nur ein paar Sätze in einem noch unveröffentlichten Manuskript, das Vita im Arbeitszimmer ihres Vaters findet – aber etwas an ihnen verzaubert und verstört die Siebzehnjährige gleichzeitig. Wenig später bricht sie mit ihren Freunden zu einer Fahrt quer durch Europa auf und stößt in Italien durch Zufall auf den Schauplatz des Manuskripts: Viagello, ein malerisches kleines Dorf. Der Ort strahlt für Vita eine merkwürdige Anziehungskraft aus, die noch stärker wird, als ihr der Seiltänzer Luca buchstäblich vor die Füße fällt. Auf den ersten Blick ist Luca für Vita etwas Besonderes, doch etwas an ihm und seiner Familie kann sie nicht fassen. Noch ahnt sie nicht, dass er sie auf eine Reise tief in ihre Erinnerungen führen wird, an deren Ende etwas steht, was einst in Viagello geschah – in jener längsten Nacht ...

[Cover-Download:](#)



© Hergen Schimpf

Isabel Abedi hat 13 Jahre lang als Werbetexterin gearbeitet. Inzwischen ist sie eine der erfolgreichsten Kinder- und Jugendbuchautorinnen Deutschlands. Ihr Roman "Whisper" wurde für den deutschen Jugendliteraturpreis 2006 nominiert, der Roman "Isola" war Spiegel-Bestseller. Isabel Abedi lebt und schreibt in Hamburg.

www.isabel-abedi.de